

## PRESSEINFORMATION

**mags**  
Mönchengladbacher Abfall-,  
Grün- und Straßenbetrieb AöR

**Ansprechpartnerin**  
Anne Peters-Dresen

**Kontakt**  
Am Nordpark 400  
41068 Mönchengladbach  
Tel 02161 49 10 48  
Fax 02161 49 10 99  
Mail [anne.peters-dresen@mags.de](mailto:anne.peters-dresen@mags.de)

**Mein Zeichen**  
apd

04.05.2020

## mags hat Hundewiesen sicher eingezäunt

*Auf den Hundewiesen in Mönchengladbach heißt es ab sofort: Leinen los. Die Freilaufflächen sind jetzt sicher eingezäunt und laden Mensch-Hund-Teams zum ausgiebigen Verweilen ein. Kolumnist Corgi James und Bloggerhund Javi haben die Wiese an der Gladbacher Straße vorab unter ihre Pfoten genommen.*

Die beiden Rüden können es kaum erwarten, dass ihnen das Tor zur Freilauffläche geöffnet wird. Durch eine Schleuse, die über zwei Tore gesichert ist, gelangen der kleine Corgi und sein großer Schäferhund-Mix-Freund auf die Wiese. Dort angekommen ist erst einmal rennen und toben angesagt. Die zwei Hunde haben an diesem Morgen die knapp 5900 Quadratmeter große Freilauffläche ganz für sich allein. Lediglich Spaziergänger beobachten das ausgelassene Spiel der beiden von der anderen Seite des Zauns – und haben sichtlich Spaß daran.

Auch Simon Webers, Meister bei der mags-Grünunterhaltung und verantwortlich für das Projekt „Hundewiesen-Einzäunung“, freut sich darüber, dass die Freilauffläche Hunden nun sicheres Toben, Rennen, Spielen und Trainieren ermöglicht: „Nun haben auch jagdlich ambitionierte Hunde die Möglichkeit, frei laufen zu und ihrem Bewegungsdrang ausleben zu können.“ Gleiches gilt auch für Hundebesitzer, die ein sicher eingezäuntes Gelände suchen, um dort ihre Vierbeiner mit anderen gefahrenlos spielen zu lassen. Simon Webers hofft, dass viele Hundefreunde auf den Freilaufflächen auf ihre Kosten kommen.

Bei der Einzäunung der Wiesen berücksichtigte mags auch die Wünsche von Anwohnern: So wurden bestehende Trampelpfade, die als Spazierwege genutzt werden, erhalten und die Wiesen entsprechend angepasst. „An der Hundewiese Dahlener Straße kamen die Anwohner mit der Bitte auf uns zu, eine Kastanie, die ursprünglich innerhalb der Wiese lag, nicht einzuzäunen, sodass Kinder weiter im

Schatten der Kastanie spielen können“, sagt Simon Webers. Hundebesitzer, die nun Sorge haben, keinen Schatten auf den Wiesen vorzufinden, kann der Meister der Grünunterhaltung beruhigen: „Die Freilaufflächen weisen in der Mehrzahl Baumbestand auf, der an sonnigen Tagen für Hund und Halter Schatten spendet.“

Die Hundewiesen sind von eineinhalb Meter hohen Wildzäunen umgeben. Die Zaunmaschen verjüngen sich von oben nach unten. So können auch kleinere Hunde nicht ausbüxen. Abgewinkelte Schleusentüren, wie man sie von niederländischen Nationalparks kennt, machen es selbst den Ausbrecherkünstlern unter den Hunden unmöglich, diese zu öffnen: Jede Schleuse besitzt zwei Türen. Die vordere ist gegen die Laufrichtung zu öffnen, die hintere, die unmittelbar zur Wiese führt, nach innen.

mags plant in einem nächsten Schritt, die Wiesen mit Bänken auszustatten. Wo genau die Bänke auf den Wiesen platziert werden, will Simon Webers in Gesprächen mit den Hundebesitzern vor Ort klären. Außerdem sollen die Hundewiesen, wo dies noch nicht der Fall ist, Mülleimer und Kotbeutelspender erhalten.

16 Hundewiesen gibt es insgesamt in Mönchengladbach. Sie befinden sich in den innerstädtischen Gebieten. Die meisten von ihnen, nämlich elf, bieten Vierbeinern auf einer Grasfläche zwischen 2000 und 6000 Quadratmetern ausreichend Platz zum Toben und Spielen. Zwei sind mit 1200 bis 1700 Quadratmetern etwas kleiner, zwei mit ihren 12 000 bis 17 000 Quadratmetern größer als ein maximales Fußballfeld.

14 Wiesen besitzen Schleusen. Die Freilauffläche am Beller Park, die mags Ende 2018 als Testfläche eingezäunt hatte, besitzt diese Schleusen nicht. Trotzdem bieten abschließbare, robuste Tore Schutz vor einem Ausbruch.

Lediglich die Hundewiese an der Hansastrasse ist nicht von allen Seiten eingezäunt. „Das ist an diesem Standort leider nicht anders möglich. Um die Sträucher und den Boden auch dieser mit 1740 Quadratmetern ohnehin zweitkleinsten unserer Hundewiesen zu pflegen, benötigen wir eine freie Spur von drei Metern rund um die Wiesenzäune. Würden wir diese Wiese komplett einzäunen, würde sie zu klein“, bedauert Simon Webers und hofft auf Verständnis der Hundebesitzer.

Sowohl Lage als auch Standorte der Mönchengladbacher Hundewiesen können im Internet unter [www.mags.de](http://www.mags.de) oder über die mags-App unter „Standorte“ aufgerufen werden.

Corgi James und Mischling Javi sind unterdessen eine Stunde zusammen über die Freilauffläche an der Gladbacher Straße gelaufen, haben jede Ecke inspiziert und liegen nun zufrieden und müde im Schatten der Bäume.